

Mit Druck nach Burgbernheim statt in den Teich

Buchheim und Hochbach werden an die **KLÄRANLAGE** angeschlossen, für den Leitungsbau wird der Boden untersucht.

BURGBERNHEIM – Bald sollen alle Ortsteile an die Kläranlage der Stadt angeschlossen sein – und nicht nur das, Gallmersgarten wird ebenfalls sein Abwasser komplett nach Burgbernheim leiten. Für den Anschluss der noch fehlenden Ortsteile Buchheim und Hochbach wurde nun im Stadtrat der Weg geebnet. Die Arbeiten der Baugrunduntersuchung wurden für den Preis von 6853,21 Euro brutto an eine Würzburger Firma vergeben.

Danach steht dann der Bau der Abwasserverbundleitungen und Pumpstationen an. Das Abwasser soll künftig von Pfaffenhofen nach Buchheim und weiter über Schwebheim nach Burgbernheim geleitet werden sowie von Hochbach direkt in die Burgberzheimer Kläranlage. Damit sind dann alle Ortsteile angeschlossen, die Teichkläranlagen werden nicht mehr gebraucht. Eine weitere



Foto: cs

Das Ziel: die Kläranlage Burgbernheim. Dorthin werden künftig alle Ortsteile ihr Abwasser pumpen.
Archiv-Foto: Christine Berger

Leitung führt künftig von Mörlbach nach Hochbach. Steinach/Ens sowie Steinach/Bahnhof und Gallmersgarten leiten ihr Abwasser bereits in die Burgberzheimer Kläranlage ein.

Sollten die Ausschreibungsergebnisse für den Leitungsbau nicht passen, könnte man diesen auch auf das kommende Jahr verschieben, erklärte Bürgermeister Matthias Schwarz. Dann sei allerdings etwas weniger Fördergeld zu erwarten. Mit der Gemeinde Gallmersgarten müsse man sich auch noch darüber unterhalten, wie die Kosten für die neuen Leitungen aufzuteilen sind. Für die Bodenuntersuchung seien vier Firmen angeschrieben worden, zwei hätten Angebote abgegeben, der wirtschaftlichste Bieter erhielt den Zuschlag. Gallmersgarten hat die gleiche Firma mit den Untersuchungen auf ihrem Gebiet beauftragt. **CLAUDIA LEHNER**